

ARBEITSBLATT

alkalische Reinigung von Natur- und Kunststeinen

Produkte:

STEINREINIGER A + NEUTRALISON
STEINIMPRÄGNIERER SI – SILOXAN
BAUTENSCHUTZ SX - ISOLAN



Anwendungsbeispiele für Steinreiniger, Imprägnierungen und Hydrophobierungen

NATURSTEINE	Reiniger	Imprägnierer	KUNSTSTEINE	Reiniger	Imprägnierer
kalkarme Sandsteine	a, c	SI, SX, ISOLAN*	Klinker, Ziegel	nein	SI, SX, ISOLAN*
kalkreiche Sandsteine	a, c	SI, SX, ISOLAN*	Sichtbeton	ja*	SI, SX **, ISOLAN*
Muschelkalk	a, c	SI, SX, ISOLAN*	Waschbeton Zementsteine	nein	SI, SX (senkr. Flächen) ISOLAN*
Marmor, Travertin	a, c	e / ISOLAN*	Putze (mineral.)	nein	SI, SX, ISOLAN*
Solnhofer Platten	a, c	nein / ISOLAN*	Kunststoffputze	nein	nein
Basaltlava	a, c	e / ISOLAN*	Glasursteine	nein	nein
Granit	nein	e / ISOLAN*	Keramik, Fliesen	nein	nein / ISOLAN*
polierte Steine	d	nein	Mosaik	nein	nein / ISOLAN*
Schiefer	nein	e / ISOLAN*	Verbundriemchen	nein	SI, SX, ISOLAN*

Legende:

a = Vorversuch, vornässen, Reiniger verdünnen, kurze Einwirkung

c = gut mit Wasser nachspülen
d = kurze Einwirkung - auf Farbveränderung achten

e = bei geringer Saugfähigkeit ist die Wirkung stark vermindert.

* = ISOLAN wirkt zusätzl. verfestigend / Vorversuch
 ** = frischer Beton sollte mindestens 6 Monate alt sein

GRUNDREGELN:

Beachten Sie die Anwendungshinweise im technischen Merkblatt und auf dem Etikett !

SCA – CHEMIE & Dienstleistung GbR
 Muttersbachstr. 19
 D - 74374 Zaberfeld
 fon: +49 [0] 7046-7750 fax: +49 [0] 7046-7122
 e-mail: scachemie@t-online.de
 Internet: www.sca-chemie.info

Nicht bei starkem Wind und direkter Sonneneinstrahlung arbeiten !

Steinreiniger sollten grundsätzlich nicht gesprüht werden, daher mit Pinsel, Bürste oder Quast auftragen. Flächen vornässen und feucht halten. Dafür evtl. nach einigen Minuten erneut Steinreiniger A auftragen. Abschnittsweise arbeiten. Immer von unten nach oben arbeiten.

Gut nachwaschen !

Nach der alkalischen Reinigung neutralisieren nicht vergessen ! (Neutralison)

pH - Wert prüfen (Soll: 6,5 - 8)

WICHTIG: Imprägnieren (Hydrophobieren)

TECHNISCHES MERKBLATT	
STEINREINIGER A	Steinreiniger A ist ein stark alkalischer Steinreiniger für säureempfindliche Steine
EINSATZGEBIETE <i>(Wir empfehlen in jedem Fall einen Vorversuch bzgl. der Eignung des Produktes)</i>	Entfernt jahrzehntealten Schmutz auf säureempfindlichen Steinen wie Marmor, Travertin, Sandstein, Muschelkalk, Solnhofen Platten sowie allen kalkhaltigen Steinen. (Bei polierten Steinen auf Farbveränderungen achten ! Vorversuch!)
ANWENDUNG	Steinreiniger A ist ein stark alkalischer Steinreiniger; deshalb müssen Metalle, Legierungen, Alu, lackierte und gestrichene Teile und Holz geschützt werden. Probereinigung durchführen ! Steinreiniger A mit Bürste, Pinsel oder Quast auftragen. Nicht sprühen !
EINWIRKUNGSZEIT	Je nach Verschmutzung 5 - 60 Minuten einwirken lassen und darauf achten, dass die behandelnde Fläche feucht bleibt . Eventuell immer wieder Reinigungsmittel auftragen. Abschnittweise arbeiten , damit der Steinreiniger nicht antrocknet. Danach mit viel Wasser abwaschen (HD-Gerät 80-120 bar - von unten nach oben-).
WICHTIG >>>>	Gereinigte Flächen unbedingt noch in feuchtem Zustand mit NEUTRALISON behandeln. Nach dem Neutralisationsvorgang sollte sich der pH-Wert des Untergrundes sich im Bereich 6,5 - 7,5 bewegen ! Siehe auch Arbeitsblatt Alkalische Steinreinigung .
NACHBEHANDLUNG	Nach der Reinigung und Neutralisation sollte unbedingt eine Imprägnierung (Hydrophobierung) erfolgen, da das Steinkapillar offen ist und leichter wieder anschmutzt. Ebenfalls ist es unter gewissen Voraussetzungen möglich, daß trotz Neutralisation "Ausblühungen" auftreten können, wenn nicht imprägniert wird. Wir empfehlen dafür folgende Produkte: Siloxan - Bautenschutz SX (geeignet für Untergründe mit geringer Restfeuchte) oder Isolan (für abgetrocknete Untergründe, wenn gleichzeitig eine Verfestigung erzielt werden soll).
VERBRAUCH	je nach Verschmutzung ! Richtwert 150 - 250 ml /qm.
GEBINDE	5 Ltr., 12 kg, 35 kg
SICHERHEIT / GEFAHREN	s. Sicherheitsdatenblatt / Kennz.: C / ADR Kl. 8, III ; 3
www.sca-chemie.info	Dieses technische Merkblatt wurde ausgestellt nach unserem bestem Wissen und nach unseren Erfahrungen. Es stellt keine Gewährleistung dar in Bezug auf Vollständigkeit der Angaben und entbindet den Anwender nicht von der Prüfung auf Eignung für den gewünschten Anwendungsbereich. Unsere anwendungstechnischen Hinweise sollen nach besten Kenntnissen und Erfahrungen unverbindlich beraten. Wir übernehmen keine Haftung für Folgen unsachgemäßer Anwendung. Date of release: 16.10.05

TECHNISCHES MERKBLATT	
NEUTRALISON	Neutralisationsmittel für alkalisch gereinigte Flächen - unbedingt erforderlich in Kombination mit STEINREINIGER A
EINSATZGEBIETE	alkalisch gereinigte Steine und Untergründe - zur Verhinderung von (Hydroxid)-Ausblühungen nach der Reinigung
ANWENDUNG <i>s. auch Arbeitsblatt „alkalische Steinreinigung“</i>	Neutralison ist ein saurer Steinneutralisator der Alkalirückstände neutralisiert und den pH-Wert der gereinigten Oberflächen in den neutralen Bereich zu bringen. Säureempfindliche Flächen schützen oder nicht mit Neutralison in Berührung bringen. Neutralison pur mit Bürste oder Pinsel auf die noch nasse Fläche auftragen und zwar entsprechend der Menge des verwendeten Reinigers (STEINREINIGER A.
EINWIRKUNGSZEIT	richtet sich nach der Alkalität des Untergrundes. Richtwert: Einwirkungszeit des Reinigers = Einwirkungszeit des Neutralisators. Danach mit viel Wasser abspülen. Kontrolle der Neutralisationswirkung mit pH-Papier. Der pH-Wert sollte sich im Bereich 6,5 - 7,5 bewegen.
WICHTIG >>>	Der Auftrag des Produktes sollte auf die noch nasse Fläche , also unmittelbar nach der Reinigung erfolgen !
NACHBEHANDLUNG	Nach der Reinigung und Neutralisation sollte unbedingt eine Imprägnierung (Hydrophobierung) erfolgen, da das Steinkapillar offen ist und leichter wieder anschmutzt. Ebenfalls ist es unter gewissen Voraussetzungen möglich, dass trotz Neutralisation "Ausblühungen" auftreten können, wenn nicht imprägniert wird. Wir empfehlen dafür folgende Produkte: Siloxan - Bautenschutz SX (geeignet für Untergründe mit geringer Restfeuchte) oder Isolan (für abgetrocknete Untergründe, wenn gleichzeitig eine Verfestigung erzielt werden soll).
VERBRAUCH GEBINDE	Richtwert : 150 - 250 ml / qm - jedoch mindestens in gleicher Menge wie das verwendete Reinigungsmittel. (s.o.) 5 Ltr., 12 kg, 35 kg
SICHERHEIT / GEFAHREN	s. Sicherheitsdatenblatt / Kennz. Xi / GGVS ----
www.sca-chemie.info	Dieses technische Merkblatt wurde ausgestellt nach unserem bestem Wissen und nach unseren Erfahrungen. Es stellt keine Gewährleistung dar in Bezug auf Vollständigkeit der Angaben und entbindet den Anwender nicht von der Prüfung auf Eignung für den gewünschten Anwendungsbereich. Unsere anwendungstechnischen Hinweise sollen nach besten Kenntnissen und Erfahrungen unverbindlich beraten. Wir übernehmen keine Haftung für Folgen unsachgemäßer Anwendung. Date of release: 16.10.05

TECHNISCHES MERKBLATT	
ISOLAN	die flüssige Isolierfolie (gegen Mauerschwamm und versalztes Mauerwerk) Auch geeignet zur (Sand)Steinverfestigung
EINSATZGEBIETE	Isolan hilft rasch nachhaltig bei unerwünschter Feuchte, Fäulnis, Nikotin- und Wasserfleckenbildung, Nitrat- (Salpeter) und anderen mineralischen Ausblühungen an Decken, Wänden, Mauern und Böden. Isolan, die elastische Isolierfolie dringt in die Wand ein, härtet dort aus und neutralisiert und isoliert Feuchtigkeit. Dadurch keine Flecken, kein Abblättern der Farbe und kein Lösen der Tapeten mehr. Isolan verhindert Fäulnisbildung und trocknet oxydationshemmend aber atmungsaktiv aus. Nitrat (Salpeter-) und andere mineralische Ausblühungen können sich nicht mehr bilden.
VORBEHANDLUNG	Die feuchten oder durch Salpeter, Nikotin, Ruß, Fäulnis usw. beschädigten Stellen gut reinigen , um ihnen das Alkali zu entziehen. Bei Salpeterbefall „Salpetertöter“ anwenden. Bei Schimmelbefall (im Innenraum) "SCA Schimmel +Algentöter " anwenden
ANWENDUNG	Reinigungsfläche gut austrocknen lassen ! Isolan wird unverdünnt mit einer Bürste aufgetragen oder gerollt 1 mal in senkrechter und 1 mal in waagrechter Richtung. 8- 24 Stunden trocknen lassen. ACHTUNG! Räume während der Verarbeitung und während der Trockenphase gut lüften ! Produkt nicht sprühen !
HINWEIS	Isolan kann sehr gut zur Verfestigung von sandenden oder porösen Steinuntergründen verwendet werden da das Produkt in den (geeigneten) Untergrund eindringt und keinen Oberflächenfilm bildet
WICHTIG >>>	Dämpfe sind schwerer als Luft . In geschlossenen Räumen auch bei Lüftung, in Bodennähe nur mit Maske verarbeiten.
VERBRAUCH GEBINDE	je nach Untergrund, Richtwert 100 - 250 ml/m ² [(12 x 1) Ltr.], 5 Ltr., 10 Ltr., 30 Ltr
SICHERHEIT / GEFAHREN	s. Sicherheitsdatenblatt / R 10: entzündlich VbF AII R51/53: Giftig für Wasserorganismen Gefahrgut gem. ADR/GGVSE Kl. 3, III; 3
www.sca-chemie.info	Dieses technische Merkblatt wurde ausgestellt nach unserem bestem Wissen und nach unseren Erfahrungen. Es stellt keine Gewährleistung dar in Bezug auf Vollständigkeit der Angaben und entbindet den Anwender nicht von der Prüfung auf Eignung für den gewünschten Anwendungsbereich. Unsere anwendungstechnischen Hinweise sollen nach besten Kenntnissen und Erfahrungen unverbindlich beraten. Wir übernehmen keine Haftung für Folgen unsachgemäßer Anwendung. Date of release: 16.10.05

TECHNISCHES MERKBLATT	
SILOXAN BAUTENSCHUTZ SX	Hydrophobierung / Imprägnierung für alle Gesteinsarten auch auf feuchten Untergründen
EINSATZGEBIETE	Siloxan - Bautenschutz SX eignet sich für die Hydrophobierung mineralischer Baustoffe wie Beton aller Art - anorganischer Putze- Asbestzement - Kalksandstein - Ziegelmauer - Natur- und Kunststeine - Gasbeton - Mineralfarbenanstriche usw. Nach jeder (Stein)-Reinigung unbedingt zu empfehlen !
EIGENSCHAFTEN	Siloxan - Bauten- Schutz SX ist ein auf der Basis eines oligomeren Organosiloxans aufgebautes Hydrophobierungsmittel. SX hydrolysiert unter Einwirkung der Luftfeuchtigkeit und kondensiert zu einem klebfreien Polysiloxan. SX hat für die Wirksamkeit und Haltbarkeit folgende Vorteile : Sehr hohe Eindringtiefe - extrem hohe Alkali- beständigkeit - klebfreie Auftrocknung - Anwendung auf feuchten, aber noch saugenden Untergründen.
AWENDUNG VERARBEITUNG	Bautenschutz SX wird im Sprüh-, Streich- oder Tauchverfahren auf den Baustoff aufgetragen. Der Auftrag erfolgt in einem oder mehreren Arbeitsgängen, wobei sehr satt und gleichmäßig behandelt werden soll. Im allgemeinen wird bei der Fassadenimprägnierung ein zweimaliger Auftrag empfohlen, wobei das Imprägnierungsmittel naß in naß aufgetragen werden soll. Die beste Imprägnierwirkung erreicht man bei einem trockenen, saugenden Untergrund, aber auch bei noch etwas feuchten Untergründen erreicht man eine gute Wirkung.
VERBRAUCH GEBINDE	je nach Untergrund 100 - 1000 ml/m ² . Es wird empfohlen, vor der Ausführung der Imprägnierung, stets eine Versuchsfläche anzulegen, an der der Imprägniermittelbedarf ermittelt und die Wirkung des Produktes getestet werden kann. 5 ltr. , 10 ltr. , 30 ltr. 200 ltr
LAGERUNG	Die Gebinde sind vor Temperaturen über + 30 Grad C zu schützen und stets verschlossen zu lagern. Ein längerer Kontakt des Gebindeinhaltes mit der Luft (Luftfeuchtigkeit) ist zu vermeiden. Lagerfähigkeit mindestens 6 Monate.
SICHERHEIT / GEFAHREN	s. Sicherheitsdatenblatt / R 10: entzündlich VbF AII GGVS/ADR Kl. 3 III;3
www.sca-chemie.info	Dieses technische Merkblatt wurde ausgestellt nach unserem bestem Wissen und nach unseren Erfahrungen. Es stellt keine Gewährleistung dar in Bezug auf Vollständigkeit der Angaben und entbindet den Anwender nicht von der Prüfung auf Eignung für den gewünschten Anwendungsbereich. Unsere anwendungstechnischen Hinweise sollen nach besten Kenntnissen und Erfahrungen unverbindlich beraten. Wir übernehmen keine Haftung für Folgen unsachgemäßer Anwendung. Date of release: 16.10.05